

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 78=98 (1932)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Zentralvorstandes der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

1. Diskussionsfragen zur Reorganisation der Armee. Wir verweisen auf die in der A. S. M. Z. publizierten Arbeiten über die Reorganisation der Armee und empfehlen diese Beiträge allen Offizieren zum intensiven Studium. Den Sektionen vorab sollen sie zur Grundlage für ihre Diskussionsabende werden. Mit Dank nimmt der Zentralvorstand alle Vorschläge und Anregungen, die auf die veröffentlichten Beiträge Bezug haben, entgegen.

2. Jahrhundertfeier 1933. Im November 1933 wird die S. O. G. ihre Zentenarfeier begehen können. Mit einer bescheidenen Feier soll der Gründung gedacht werden. Zudem wird eine kleine Gedenkschrift aus der Feder eines bewährten Historikers die Entwicklung der S. O. G. in Wort und Bild festhalten. Kameraden und Offiziersgesellschaften, die über historisches Material, insbesondere auch über Bilder und Zeichnungen, die Offizierstagungen darstellen, verfügen, werden höflich um dessen Ueberlassung gebeten. (Vgl. Rundschreiben Nr. 1, Ziffer 10.)

3. Preisaufgaben 1931/34. Der Zentralvorstand ersucht um Bekanntgabe geeigneter Themata. (Vgl. Rundschreiben Nr. 1, Ziffer 6.)

4. Vortragstätigkeit des Schweiz. Unteroffiziersverbandes. Die Bestrebungen dieses um die ausserdienstliche Tätigkeit verdienten Verbandes erfahren seitens der Mitglieder der S. O. G. die wertvollste Unterstützung, wenn sich ihm zahlreiche Offiziere als Referenten für Vortragsabende oder Leiter kleinerer Uebungen zur Verfügung stellen. Offiziere, die dieser Aufgabe gewachsen sind, werden daher ersucht, sich mit den lokalen Unteroffiziersvereinen in Verbindung zu setzen.

5. «Schweizer Soldat». Die Redaktionskommission dieser wertvollen militärischen Zeitung gelangt mit der Bitte an uns, es möchten die Mitglieder der Offiziersgesellschaften durch literarische Mitarbeit und durch Ueberlassung lehrreichen Bildermaterials die Entwicklung des «Schweizer Soldat» tatkräftig unterstützen. Wir begrüßen diese Anregung. Insbesondere jüngern Offizieren sei daher die Bearbeitung interessanter Beispiele aus der Rekrutenschule und den Wiederholungskursen über die Führung von Gruppe und Zug usw. empfohlen, die sich ihrem Gegenstande nach zur Publikation in der genannten Militär-Zeitung eignen werden. Die Mühewaltung wird auch für den Verfasser in reichem Masse Früchte tragen, dient doch die geistige Verarbeitung einer einmal gelösten praktischen Aufgabe vorab der eigenen Belehrung und militärischen Fortbildung.

Alle Zuschriften und Zusendungen sind zu adressieren an: Sekretariat der Schweiz. Offiziersgesellschaft, Vordere Vorstadt 21, A a r a u.

Offiziersgesellschaft Thun. Neuer Vorstand. Präsident: Hptm. Brändli, Kdt. Schw. Mot.-Kan.-Bttr. 20. Vizepräsident: Hptm. R. von Wattenwyl, Kdt. Schw. Mot.-Kan.-Bttr. 7. Kassier: Hptm. Küpfer, Kdt. Fahr.-Mitr.-Kp. 7. I. Sekretär: Oblt. Lohner, Adj. Füs.-Bat. 33. II. Sekretär: Oblt. Ursenbacher, II/32. Beisitzer: Oberst Nobs, Kdt. I.-Br. 8, alle in Thun. Major Steiner, Kdt. Füs.-Bat. 38, Spiez.

Société Suisse des Officiers, groupement de Lausanne. — Liste des conférences, colloques et autres manifestations:

Mercredi 6 janvier: Colonel divisionnaire Guisan, Cdt. de la 1^{re} Division: «D'un cours de répétition à l'autre» (2^{me} partie: l'Instruction).

Mercredi 13 janvier: Colonel divisionnaire R. de Diesbach, Cdt. de la 2^{me} Division: «Souvenirs».

Mercredi 20 janvier: Colloque Mitrailleurs.

Mercredi 27 janvier: Colloque Artillerie-Infanterie.

Lundi 1^{er} février: Général-major Riccardi, de l'armée italienne: «L'emploi de l'artillerie de montagne en Italie et à l'étranger.

Mercredi 10 février: Colloque Mitrailleurs, questions de D. C. A.

Mercredi 17 février: Colonel de La Porte du Theil, Cdt. le 32^{me} régiment d'artillerie à Vincennes: «L'artillerie légère au combat dans sa mission d'appui de l'infanterie».

Samedi 20 février: Colloque Mitrailleurs, en plein air, avec la participation de l'aviation, selon orientation ultérieure.

Mercredi 24 février: Colloque Artillerie-Infanterie.

Mercredi 2 mars: Colonel Duvivier, chef de la section historique à l'E. M. G. de l'armée belge: «La Bataille de l'Yser».

Mercredi 9 mars: Assemblée générale extraordinaire. Ordre du jour: Rapport de la Commission d'études en vue de la réorganisation de l'armée; discussion et adoption de ses conclusions.

Samedi 12 mars: Bal en uniforme au Lausanne-Palace.

Mercredi 16 mars: Major E. M. G. Montfort: «Des possibilités de l'Infanterie. Deux cas concrets».

Mercredi 23 mars: Colloque Artillerie-Infanterie.

Samedi 26 mars: Colloque Artillerie-Infanterie. Séance sur le terrain selon orientation ultérieure.

Mercredi 30 mars: Colonel Lecomte, officier instructeur du génie: «La fortification de campagne dans notre armée».

Dimanche 24 avril: Réunion des officiers de la Section vaudoise à Vevey. Conférence par le Colonel Lederrey.

Mercredi 27 avril: Assemblée générale annuelle.

Cours de Culture physique. Directeur du cours: 1^{er} Lieutenant M. Rouilly.

Le Président: Major R. Moulin.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

San.-Hptm. *Alfred Bischofberger*, geb. 1870, zuletzt T. D., gestorben am 2. Oktober 1931 in Wynigen.

San.-Hptm. *Emil Eichenberger*, geb. 1862, zuletzt T. D., gestorben am 24. November 1931 in Beinwil am See.

Qu.-M.-Hptm. *Hans Schmid*, geb. 1874, zuletzt Lst., gestorben am 11. Dezember in Luzern.

Kav.-Major *Max Keller*, geb. 1893, 1. Adj. der Kav.-Br. 3, gestorben am 11. Dezember in Arusha, Ostafrika.

I.-Hptm. *Ferdinand Rohr*, geb. 1856, zuletzt Lst., gestorben am 13. Dezember in Lenzburg.

Art.-Oberst *Eduard Locher*, geb. 1872, E. D., gestorben am 22. Dezember in Zürich.

I.-Hptm. *Fritz Bigler*, geb. 1868, zuletzt T. D., gestorben am 27. Dezember in Bern.